



# DDV MITTEILUNGEN

DEUTSCH-DÄNISCHER VEREIN e.V. · DANSK-TYSK FORENING

Nr. 256 – Januar/Februar 2023

## **Liebe Mitglieder des DDV, liebe Freunde Dänemarks,**

frohes neues Jahr euch allen! Wir hoffen, ihr hattet alle eine schöne Weihnachtszeit und seid nun bereit für ein neues spannendes Jahr mit dem Deutsch-Dänischen Verein! Der Vorstand hat schon fleißig an neuen Veranstaltungen gearbeitet, sodass wir euch auch in dieser Ausgabe ein paar attraktive Vorträge und eine Reise nach Südjütland ankündigen können.

Viel Spaß beim Lesen!



**Redaktion** Daniela Clément · Wellingsbütteler Landstraße 198i · 22337 Hamburg  
**Geschäfts-** Volker Clément · Wellingsbütteler Landstraße 198i · 22337 Hamburg  
**stelle** info@ddverein.de  
**Bankkonto** IBAN: DE89 2003 0600 1000 5325 59 · BIC: SYBKDE22 · Sydbank Hamburg  
**Internet** www.deutschdaenischerverein.de



**Eine kleine Bitte an alle Mitglieder!** In Zukunft wünscht sich der Verein eine kurze Anmeldung zu unseren Veranstaltungen und Aktivitäten. So können alle Beteiligten besser planen in Sachen Verpflegung, Ausgaben und mehr. Schickt eure Anmeldungen gerne per Post oder E-Mail an die Geschäftsstelle. Dann vermerken wir euch als Teilnehmende.

ddverein@gmx.de oder

DDV, Volker Clément, Wellingsbütteler Landstraße 198i, 22337 Hamburg

**Vielen Dank! Mange tak!**

## **Kommende Veranstaltungen im Frühjahr/Sommer 2023**

### **■ Am Donnerstag, den 19. Januar 2023 um 19 Uhr in der dänischen Seemannskirche Hamburg, Ditmar-Koel-Straße 2, 20459 Hamburg**

*Vortrag von Pastor Frank Engelbrecht: „Moderne Stadtplanung aus deutsch-dänischer Sicht: Welche Perspektiven gibt es?“*

Kommunalpolitiker stehen vor der großen Herausforderung, das Leben in den Städten so zu gestalten, dass es für die Einwohner lebenswert ist und bleibt. Grundlage dafür, dass das gelingt, sind positive Rahmenbedingungen. So müssen sich zum Beispiel Erhaltenswertes und Zukunftsweisendes in der Stadtplanung sinnvoll ergänzen.



Zu diesem Thema spricht Pastor Frank Engelbrecht von der Hauptkirche St. Katharinen in Hamburg. Er ist Sohn einer dänischen Mutter und eines deutschen Vaters und war viele Jahre Pastor in der deutschen Gemeinde in Kopenhagen. Pastor Engelbrecht befasst sich seit vielen Jahren mit Fragen der Stadtplanung in Dänemark und Deutschland und beleuchtet das Thema aus einer internationalen Perspektive. **Um Anmeldung wird gebeten - vielen Dank!**

■ **Am Donnerstag, den 16. Februar 2023 um 19 Uhr in der dänischen Seemannskirche Hamburg, Ditmar-Koel-Straße 2, 20459 Hamburg**

*Vortrag von Dr. Reinhard Laszig: „Das moderne Kopenhagen – neue Seiten einer alten Stadt“*

Kopenhagen wurde in den vergangenen Jahren zur „Boomtown“ Skandinaviens. Von der neuen Nationalbibliothek bis zum Opernhaus der Superlative zeigt der Vortrag neue Perspektiven einer alten und doch jungen Stadt mit völlig neuen Stadtteilen. Alte Industriebrachen erblühen zu neuem Leben mit hypermoderner Architektur. Erleben Sie Kopenhagen von einer ganz anderen Seite, zum Beispiel als eine Stadt der Fahrradfahrer mit „Fahrradautobahnen“.

Architektur- und Designbüros schießen seit Jahren wieder wie Pilze aus dem dänischen Boden und strahlen mit ihrer neuen Kreativität in die ganze Welt. Ob schon früher in Sydney, in New York oder auf der arabischen Halbinsel, überall prägen dänische Architekten und Designer das Bild neuer Stadtteile und Städte mit.

All dieses hat eine lange Tradition, die mit Namen wie Arne Jacobsen, Henning Larssen, Jørn Utzon und vielen anderen Persönlichkeiten verbunden ist. War Dänemark in den 1940er bis 1960er Jahren das Epizentrum des Designs, so reichen



heute Architekten wie Bjarke Ingels oder Lene Tranberg an die Weltspitze heran.

Für alle Interessierten, die Freude an der dänischen Architektur und am Design früherer Zeiten und der Gegenwart haben.

**Um Anmeldungen wird gebeten – vielen Dank!**

## Vorschau auf die weiteren Veranstaltungen

### ■ Am Donnerstag, den 16. März um 19 Uhr in der dänischen Seemannskirche *Ordentliche Mitgliederversammlung*

Wir freuen uns auf die erste Zusammenkunft des Jahres bei der Vollversammlung! Unsere Themen a) Entgegennahme des Jahresberichtes, der Abrechnung und des Berichtes der Kassenprüfer, b) Entlastung des Vorstandes, c) Wahlen (u. a. zwei Kassenprüfer), d) Behandlung vorliegende Anträge. Anträge müssen dem Vorstand bis spätestens 31. Januar schriftlich zugehen.

### ■ Am Donnerstag, den 20. April um 19 Uhr in der dänischen Seemannskirche *Musikalischer Abend*

Unsere Ehrenvorsitzende Marietta Killinger hat ihre Beziehungen spielen lassen und einen musikalischen Abend organisiert und ermöglicht. Cellist Rolf Herbrechtsmeyer und Pianist Yuko Hirose spielen dänische klassische Musik anlässlich des Geburtstages der dänischen Königin.

### ■ Am Mittwoch, den 1. Februar von 14 bis 16 Uhr im Altonaer Museum *Dänischer Konversationskreis*

Der Kreis wächst und der Radius wird größer: Prof. Dr. Torkhild Hinrichsen, ehemaliger Direktor des Altonaer Museums, unterhält und regt zu Gesprächen in dänischer Sprache an. Eine spannende Runde für angenehme Gespräche im schönen Dänisch. Immer am 1. Mittwoch des Monats; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Voraussetzung ist die hinlängliche Beherrschung der dänischen Sprache. Es handelt sich nicht um einen Anfängerkurs.

Die folgenden Termine sind **1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 1. November** und **6. Dezember**. Altonaer Museum, Säulenhalle, Museumsstraße 23, 22765 Hamburg.



## Du hast Ideen, Anregungen oder Kritik?

Der Vorstand freut sich über alles! Egal, ob es um Vorschläge zu Reisen, Vorträgen oder Aktivitäten geht oder um Rückmeldungen zu vergangenen Veranstaltungen! Wir nehmen alle Anregungen entgegen unter [ddverein@gmx.de](mailto:ddverein@gmx.de). Vielen Dank schon mal!

## Rückblick

### Vortrag am 17. November 2022 von Oberst i.G. Andreas Schreiber zur Bedrohungslage in der Ostsee seit dem 24. Februar

Der Überfall Russlands auf die Ukraine und der seither andauernde Krieg unmittelbar an europäischen NATO-Grenzen beschäftigt wohl uns alle – natürlich humanitär, aber auch militärische Fragen brennen vielen auf der Seele. Ein Fokus des deutsch-dänischen Interesses: Die Ostsee und insbesondere Bornholm und Gotland – immerhin liegt die russische Enklave Kalininograd (früher Königsberg) nur 250



Andreas Schreiber

Kilometer entfernt. Wie sieht die Bedrohungslage dort aus? Ist es möglich, dass Russland seine militärischen Aktivitäten ausweitet? Hält die militärische Führung derzeit Kapazitäten zurück, um zu einem späteren Zeitpunkt stärkere Offensiven in der Ostsee umzusetzen?

Auf Einladung des Vereinsvorstands war Andreas Schreiber, Oberst im Generalstabsdienst von der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg, bereit, einen Vortrag zu diesen und zugrundeliegenden Fragen zu halten. Schreiber ist gerade ein begehrter Ansprechpartner für Nachrichtenredaktionen und Talkshows, für Gespräche und Panels – und auch im Königlich Dänischen Generalkonsulat, das unsere Veranstaltung großzügiger Weise beherbergte, bewies der Experte einmal mehr, warum das so ist: In einem informativen, pointierten, detailreichen und viele Facetten berührenden Vortrag machte er die gegenwärtige militärische Lage Russlands verständlich. Schreiber eröffnete dabei aufschlussreiche Perspektiven auf die Motive Wladimir



Jakob Henius

Putins, das (historische) Selbstverständnis und die Finanzen des Landes, die militärische Ausstattung und woher die Bundeswehr ihr Wissen darüber bezieht.

Denn selbstverständlich waren alle Informationen, die Oberst Schreiber mit der über 50 Personen starken Besuchergruppe des DDV teilte, nicht als geheim klassifiziert. Aber er ließ immer wieder durchblicken, wie akkurat manche Informationen im Internet sind, verwendete frei zugängliche Zahlen aus Wikipedia und Co. – und merkte gegebenenfalls an, die Zahlen „können abweichen“, als Hinweis darauf, dass die Informationen, die Nachrichtendiensten aktuell vorliegen, da präziser sind. Der Experte für militärisches Nachrichtenwesen machte auch deutlich: Im Wesentlichen sind Position, Ausstattung und Mannstärke der russischen Armee bekannt.

Mit jedem Verlust im Gefecht korrigieren Nachrichtendienste ihre Zahlen; Aufrüstungsaktivitäten werden zudem überwacht.

An drei ebenso einfachen wie zielführenden Fragen hängte Schreiber seinen Vortrag auf: Was will Russland? Was hat es dafür an Ressourcen zur Verfügung? Und wie könnten diese eingesetzt werden – also was wollen die, was haben die und was können die? Dabei wurde gleich zu Anfang klar, dass dieser Krieg längst nicht nur durch den Einsatz von Streitkräften geführt wird, sondern eben „hybrid“: Ein Teil der russischen Aktivitäten zielt auf Desinformation, (Cyber-)Sabotage und Erpressung. Im Anschluss an seinen Vortrag ermöglichte Oberst Schreiber noch eine informative Fragerunde. Ohne hier Details zu rekapitulieren: Auf die Lage der NATO in der Ostsee blickten die Zuhörenden nach dem Vortrag mit anderen Augen – viele Details über Geographie, Zugänglichkeit, aber auch militärische Möglichkeiten von See- und Landstreitkräften Russlands zum jetzigen Zeitpunkt lassen eine akute Gefährdung als gering erscheinen.

Im Anschluss teilte der dänische Verteidigungsattaché in Berlin, Brigadegeneral Jakob Henius, noch ergänzende Überlegungen, die einen Ausblick vom Militärischen auf die diplomatische Dimension

des Geschehens in der Zukunft verwies. Denn mit dem NATO-Beitritt Schwedens und Finnlands wird das Verteidigungsbündnis sich vor allem für unseren Nachbarn Dänemark verändern; sein geostrategisches Verteidigungsbündnis wird nicht mehr nur südlich Richtung Deutschland, sondern auch nördlich Richtung Schweden und Finnland ausgerichtet sein.

An der „Wie“-Frage nach der Ausgestaltung der Kooperation arbeiten Strategen schon jetzt. Henius wagte auch einen Ausblick in eine Zukunft nach dem Krieg, denn „Russland wird nicht von der Landkarte verschwinden.“ Er verwies unter anderem auf historische Zyklen von Auf und Ab in der diplomatischen Zusammenarbeit.

Großer Dank geht an beide Experten für ihre exzellenten Vorträge; aber auch an Generalkonsul Jakob Andersen für seine Unterstützung bei der Veranstaltung und seine Bereitwilligkeit, den Abend als Gastgeber zusammen mit seinem Team möglich zu machen. Im Anschluss an die Vorträge blieben viele von uns noch für einen bereichernden und harmonischen Austausch.



## **Townhall - Veranstaltung „Zeitenwende-Wendezeiten“ der Münchner Sicherheitskonferenz**

*Von Jürgen Nielsen*

Zu dieser Veranstaltung hatte die Organisation „Münchner Sicherheitskonferenz“ unseren Verein am 24.11.2022 in die Handelskammer eingeladen. Die Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) gilt als das weltweit führende Forum für außen- und sicherheitspolitische Debatten und lädt einmal im Februar jedes Jahr Spitzenpolitiker und hochrangige Militärs nach München ein. Mit dem Format „Zeitenwende on Tour“ möchte die MSC mit den Menschen aber bundesweit „vor Ort“ ins Gespräch kommen, um auch Stimmungen und Meinungen der Menschen in der Breite in Deutschland zu erfahren.

Geleitet wurde die Veranstaltung in der Handelskammer von Christoph Heusgen, dem ehemaligen außenpolitischen Berater von Ex-Bundeskanzlerin Merkel.

Mit eingeladen als Referenten waren unter anderem Wolfgang Schmidt, Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes, und Verteidigungsexpertin Dr. Claudia Major, Forschungsgruppenleiterin Sicherheitspolitik, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin. Eröffnet wurde der Abend von Handelskammerpräsident

Aust. Unter den Gästen befand sich auch eine hochrangige Abordnung der Führungsakademie der Bundeswehr, so auch Oberst Schreiber, der Referent unserer Veranstaltung am 17.11. „Aktuelle Bedrohungslage in der Ostsee“. Moderatorin des Abends war die TV-Journalistin Hanni Hüscher.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte standen im Mittelpunkt der Gespräche und Diskussionen: Sicherheit und Verteidigungsbemühungen in Europa seit dem 24. Februar 2022, Stärkung der europäischen Rüstungsanstrengungen, Auswirkungen der aktuellen Krise auf die deutsche und europäische Wirtschaft, Abhängigkeiten von der chinesischen Wirtschafts- und Expansionspolitik, Verkauf eines Anteils des Hamburger Hafens an die chinesische Reederei Cosco.

Fazit: dieser Abend hat zu Recht den Titel „Zeitenwende“ verdient, weil allen Teilnehmern noch einmal nachdrücklich vor Augen geführt wurde, welche tiefgreifenden Veränderungen die Ereignisse in der Ukraine in Europa und in der Welt ausgelöst haben.

Unter <https://securityconference.org/zeitenwende/hamburg/> kann man den Vortrag im Internet ansehen.

## Rückblick auf unsere Weihnachtsfeier

*Von Karin und Günther Rohde*

**Glædelig Jul 2022!** Die Weihnachtsfeier fand dieses Mal in der heimeligen Benediktenkirche statt. Bruno begrüßte die „Familie“ und übergab dann die Moderation an Vizechef Torkild. Auf den Tischen war schon für das leibliche Wohl gesorgt und Torkild gab wertvolle Tipps, wie man auch mit vollem Mund „Guten Abend, gute Nacht“ singen kann. Natürlich sangen alle mit, da hätte es nicht der Drohung bedurft: „Wehe, ihr singt nicht mit!“







In einer Diashow begleiteten wir dann Torkild, deutsch-dänisch, rhetorisch faszinierend, unterhaltsam und mit einem Schuss Ironie gewürzt, mit „Peters Jul“ durch dänische Weihnachtsbräuche in einer bürgerlichen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Hübsch ist, dass mit dem „Zisch“ der letzten Kerze des Weihnachtsbaums Weihnachten vorbei ist. Im zweiten Teil des Abends dominierten dann Æbleskiver, Glögg und launige Gespräche den „hygge“ Abend, der natürlich nicht so festlich geworden wäre, hätten nicht Anke, Reinhold L. und Mithelfer die Tische so wunderbar geschmückt. Dafür herzlichen Dank und auch dafür, dass Torkild keine Honorarwünsche angemeldet hat. Die Essensreste des Abends sollten der Diakonie gespendet werden, und es stellte sich somit heraus, dass je weniger gegessen wird desto größer der Wohltätigkeitseffekt ist. Die Zusammenfassung des Abends hat dann meine Nachbarin formuliert: „Ein wirklich gelungenes Fest. Weihnachten kann kommen!“

#### **Aufruf: Liebe Mitglieder!**

Wir wären 2023 gerne als Verein auf dem dänischen Weihnachtsmarkt vertreten. Ideen haben wir viele: Einen Stand? Vielleicht Kekse oder einfach nur einen Stand zur Mitgliedschaft mit Weihnachtsgeschenk für Neumitglieder? Bitte meldet euch gerne bei der Geschäftsstelle per Mail oder Brief, wenn ihr Ideen habt, wie ihr unterstützen oder ob ihr etwas spenden könnt. **Wir freuen uns auf eure Ideen!**

## Infos, Anregungen und mehr

### Hinweis für Dänemark-Freunde: Bildungsurlaub in Malente

Die Gustav-Heinemann-Bildungsstätte bietet im Juli die fünftägige „Kulturwerkstatt Dänemark: Sprache, Land und Leute“ an. Das Seminar möchte dazu einladen, sich über Dänemark zu informieren und erste Berührungen mit der dänischen Sprache zu machen. Die Seminartage gliedern sich in einen sprachlichen und einen landeskundlichen Teil. Im Sprachkurs wird es darum gehen, Grundlegendes der Alltagssprache zu erlernen. In der Landeskunde spannt das Seminar einen Bogen über Geschichte und Politik Dänemarks, dessen Kultur und gesellschaftlichen Verhältnisse.

Dieses Seminar soll „**Appetit**“ auf Dänemark machen; Vorkenntnisse im Dänischen sind nicht nötig. Es ist als Bildungsurlaub anerkannt.



Termin: **Montag, 24. Juli bis Freitag, 28. Juli 2023**

Seminarleitung: **Wolfgang Paulsen**

Teilnahmebetrag **460 Euro**

## 3 Fragen an ...

### Constance Lux von LaDouce Catering

Kennengelernt haben wir ihre Kunst beim Abend im Königlich Dänischen Generalkonsulat, wo sie uns mit köstlichen, dänisch inspirierten Kleinigkeiten versorgt hat. Von Miniatur-Hot-Dogs bis zu Wraps aus dem Glas und Nachspeisen. Einfach herrlich! Grund genug, ihr ein paar Fragen zu Dänemark zu stellen!



### Liebe Constance, hast du selbst einen Lieblingsort in Dänemark?

Ja: Am Nyhaven in Kopenhagen – am liebsten zur Weihnachtszeit.

### Welches ist deine dänische Lieblingsspeise?

Kardamom-Zimt-Knoten – am besten vegan!

**Würdest du das Rezept mit uns teilen?** Na klar, es stammt von der Seite <https://biancazapatka.com/de/zimtknoten/> und ist super lecker!

# Constanze's Rezept

## Hefeteig

**1 Würfel** frische Hefe oder **1 Päckchen** Trockenhefe

**280 ml** Sojamilch

**100 g** Zucker

**80 g** vegane Butter oder Margarine

**500 g** Weizen- oder Dinkelmehl

**1 TL** Salz

**2 TL** Vanilleextrakt oder Mark von

**1 Vanilleschote** oder gemahlene Vanille

## Nuss-Füllung

**250 g** gemahlene Haselnüsse oder andere gemahlene Nüsse

**75 g** brauner Zucker

**1 EL** Zimt

**10 EL** Pflanzenmilch z. B. Soja-, Hafer-, Haselnuss- oder Mandelmilch

**Zum Bestreichen** Sojasahne oder andere Pflanzensahne oder -milch, 1 Prise Kurkuma (optional für eine goldene Farbe)

**Zubereitung** Beginne mit dem Hefeteig: Frische Hefe zerbröseln und in etwas lauwarmer Sojamilch und Zucker auflösen. Dann vegane Butter in einem Topf langsam schmelzen. Als nächstes Mehl, restlichen Zucker und eine Prise Salz in einer Schüssel vermischen. Nun die restliche Sojamilch, flüssige Butter, Hefe-Mischung und Vanilleextrakt in die Mehlmischung gießen und vermengen. Auf der Arbeitsfläche 5-10 Minuten zu einem geschmeidigen Teig kneten. Anschließend in eine geölte Schüssel legen und abgedeckt für 45-60 Minuten ruhen lassen.

**Nuss-Füllung** Nüsse, Zucker und Zimt mischen. Die Pflanzenmilch dazu geben und vermengen, sodass eine streichfähige Paste entsteht.

**Nussknoten formen** Den Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche zu einem ca. 50 x 50 cm großen Quadrat

ausrollen. Die Füllung auf einer Hälfte des Quadrats gleichmäßig verteilen. Dann die andere Hälfte des Teigs über die Füllung legen und erneut vorsichtig zu einem ca. 25 x 40 cm großen Rechteck ausrollen.

Den Teig mit einem Pizzaschneider oder scharfen Messer quer in ca. 16-20 lange Streifen schneiden. Die Streifen jeweils zu einer Kordel verdrehen und rund verknoten. Dann auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Anschließend mit einem feuchten Geschirrtuch bedecken und nochmals 30 Minuten gehen lassen.

**Nussknoten backen** Den Backofen auf 180 °C Umluft (oder 200 °C Ober-/Unterhitze) vorheizen. Pflanzensahne mit Kurkuma verrühren. Die Nussknoten damit bestreichen und ca. 15-20 Minuten (je nach Größe) goldbraun backen. Anschließend abkühlen lassen und genießen!



Benediktekirken  
Dansk Sømandskirke Hamburg



### Hier ist Dänemark zu Hause

Dänische Seemannskirche „Benediktekirken“

Ditmar-Koel-Straße 2

20459 Hamburg

Telefon 040 37 13 00

[www.dankirche.de](http://www.dankirche.de)

Jeden Sonntag wird um 11:00 Uhr zum Gottesdienst eingeladen.

Jeden 3. Sonntag im Monat findet kein Gottesdienst statt.

Die Kirche ist offen:

Dienstag bis Freitag 10–16 Uhr, Sonntag von 10–14 Uhr.

### Das Altonaer Museum

Ständige Ausstellung: Facetten der Altonaer Stadtentwicklung

Optische Wunderkammer, Historische Schifffahrt und vieles mehr.

Das Altonaer Museum bietet Elbspaziergänge von 1,5 Stunden an.

Informationen: Bookshop im Jenischhaus.

Telefon 040 82 87 90, E-Mail: [info@altonaermuseum.de](mailto:info@altonaermuseum.de)

## Werbung in den DDV Mitteilungen und im E-Mail-Newsletter

Unsere Firmen-Mitglieder erhalten einen Werbeeintrag in diesen DDV Mitteilungen sowie in unserem E-Mail-Newsletter. Der Newsletter wird an viele weitere Einrichtungen und befreundete Vereine in Dänemark und Deutschland verschickt. Somit erreicht Ihre Anzeige eine große Zahl an Kunden in der deutsch-dänischen Zielgruppe. Wenn Sie bei uns werben möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail oder einen ausgefüllten Mitgliedsantrag (s. Rückseite).

**Die korporativen Mitglieder unterstützen unsere Arbeit und fördern damit den deutsch-dänischen Dialog.**



**HOCHZWEI**

Büro für visuelle Kommunikation  
GmbH & Co. KG

HOCHZWEI

GmbH & Co. KG

Fördepromenade 16–18

24944 Flensburg

Fon 0461.90 97 208

[www.hoch2.de](http://www.hoch2.de)



**BUSS Capital GmbH & Co. KG**

Am Sandtorkai 48

20547 Hamburg

Telefon +49 40 31 98-17 70

[www.buss-treuhand.de](http://www.buss-treuhand.de)



**JYSKE BANK A/S Hamburg**

Ballindamm 13

20095 Hamburg

Telefon +49 40 30 95 10-1 5

[www.jyskebank.com](http://www.jyskebank.com)



**DSK**

skat & Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steckelhörn 5 · 20457 Hamburg

Telefon +49 40 360 23 22-0

[www.dsk-hh.de](http://www.dsk-hh.de)

Die aktuellen Mitteilungen des  
Deutsch-Dänischen Vereins  
können Sie auf unserer  
Internetseite auch als  
PDF herunterladen.



**UNITED HEAVY LIFT**

Am Kaiser kai 69

20457 Hamburg

Telefon +49 40 308 54 2400

[www.unitedheavylift.de](http://www.unitedheavylift.de)

**advores**

Advokater & Rechtsanwältte

**ADVORES Rechtsanwältte PartGmbH**

Colonnaden 3 | D-20354 Hamburg

T + 49 (0) 40 741 24 04 0

F +49 (0) 40 741 24 04 99

[advores.com](http://advores.com)

**SAGAWE & KLAGES**

**Tysk ret med  
nordisk perspektiv.**

Sagawe & Klages Rechtsanwälte · Rothenbaumchaussee 95 · 20148 Hamburg · [www.tyskret.com](http://www.tyskret.com) · [kontor@tyskret.com](mailto:kontor@tyskret.com)

# VisitDenmark

## VISIT DENMARK

Dänemarks offizielle Tourismuszentrale  
Glockengießerwall 2 · 20095 Hamburg  
Telefon +49 1805 32 64 63 · [www.visitdenmark.de](http://www.visitdenmark.de)



## PM ADVOKATFIRMA

Neuer Wall 17-19, 2. OG  
20354 Hamburg  
[mail@pm-advokatfirma.dk](mailto:mail@pm-advokatfirma.dk)  
T: +49 (0)40 57199070

[www.pm-advokatfirma.dk](http://www.pm-advokatfirma.dk)

**Skandinavisch. Pragmatisch. Exzellent.**

## MASTERMEDIA

KOMMUNIKATION UND BERATUNG

### MASTERMEDIA

Beratungsgesellschaft für Kommunikation mbH  
Friedensallee 25  
22765 Hamburg  
+49 40 507113-0  
[moin@mastermedia.de](mailto:moin@mastermedia.de)  
[www.mastermedia.de](http://www.mastermedia.de)



## Sydbank

### SYDBANK

Am Sandtorkai 54  
20457 Hamburg  
Telefon +49 40 37 69 00-0  
[www.sydbank.de](http://www.sydbank.de)

Einzelmitglieder	40 Euro	Senioren-Ehepaare	50 Euro
Ehepaare	70 Euro	Firmenmitglieder	140 Euro
Senioren	30 Euro		

Bei Eintritt ab dem 1. August berechnen wir nur 50% für das aktuelle Jahr und bei einem Eintritt ab dem 1. Oktober nur 25% des Beitrages. Als Spendenquittung für den normalen Mitgliedsbeitrag akzeptiert das Finanzamt eine Kopie des Kontoauszuges (andere Posten dürfen abgedeckt werden). Für zusätzliche Spenden stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

## Kennen Sie Dänemark?

Möchten Sie Dänemark und die Dänen kennenlernen und möchten Sie Mitglied bei uns im Deutsch-Dänischen Verein e. V. werden?

Dann schreiben Sie an uns: **Deutsch-Dänischer Verein e. V., c/o Volker Clément, Wellingsbütteler Landstraße 198i, 22337 Hamburg, info@ddverein.de**

Durch in deutscher Sprache gehaltene Vorträge mit Themen aus der Wirtschaft, aus Politik, Geschichte, Kunst und Kultur und durch spannende Präsentationen wollen wir Ihnen das kleine freundliche Land, die dänische Lebensart und die Dänen vorstellen. Wir möchten Ihnen und den vielen Freunden Dänemarks dieses Land näher bringen und so das gegenseitige Verständnis für einander fördern.

Zweimal im Jahr veranstalten wir eine Busreise nach Dänemark. Die eine Reise dauert nur einen Tag und geht ins grenznahe Gebiet. Die zweite Reise geht über drei Tage und führt uns in den kleinsten Winkel Dänemarks. Die Reisen sind preiswert, gut organisiert und werden durch passende Vorträge ergänzt.

## Allgemeine Informationen

Regelmäßig erscheint ein kleines Mitteilungsheft. Sollten Sie über längere Zeit nichts erhalten haben, dann schreiben eine E-Mail an **info@ddverein.de** oder einen Brief an **Deutsch-Dänischer Verein e. V., Volker Clément, Wellingsbütteler Landstraße 198i, 22337 Hamburg**

## Der Deutsch-Dänische Verein (DDV) im Internet

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen, Details zu Reisen und Veranstaltungen, Fotos und vieles mehr: **www.deutschdaenischerverein.de**

Sie können uns natürlich auch jederzeit per E-Mail erreichen: **info@ddverein.de**

Diese Mitteilungen werden vom Deutsch-Dänischen Verein (e. V.) in Hamburg gedruckt und herausgegeben. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

ViSdPG und Redaktion: Daniela Clément **(Heft Nummer 256)**

## Beitrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir bitte(n) unter Anerkennung der Satzung um die Aufnahme in den Deutsch-Dänischen Verein e.V.



Mitglied	Partner/-in
Anrede _____	_____
Name _____	_____
Vorname _____	_____
Anschrift _____	_____
PLZ, Ort _____	_____
Telefon _____	_____
E-Mail _____	_____
Mobil _____	_____
Geb. am _____	_____

### Versand

Bitte füllen Sie die entsprechenden Felder aus. Nachdem Sie den Antrag und die Einzugsermächtigung unterschrieben haben, schicken Sie uns die Seite bitte **per Post oder E-mail** an folgende Adresse zu:

Deutsch-Dänischer Verein e.V.  
c/o Volker Clément  
Wellingsbütteler Landstraße 198i  
22337 Hamburg  
ddverein@gmx.de

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Deutsch-Dänischen Verein in Hamburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE35ZZZ00000485212) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Deutsch-Dänischen Verein auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Inhaber \_\_\_\_\_ | BIC \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie, dass wir mit Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) am 25. Mai 2018 Ihre uns übermittelten, personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung behandeln. Diese so von Ihnen übermittelten Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.